



## PROGRAMM

### **LernbegleiterIn/Moderation**

Dr. Hedwig Fritz, Wirtschaftscoach, Trainerin  
Erwin Populorum, Angehörigenreferent der ÖWG, Dipl. Lebensberater

### **ZWISCHEN-FALL**

Ein plötzlicher Einbruch in das Leben eines Menschen - unterbricht Pläne, stellt Bisheriges grundlegend in Frage. In der Folge sind eine Vielzahl von Personen betroffen: Pflegepersonal, Angehörige, EntscheidungsträgerInnen aus dem Gesundheitssystem, ÄrztInnen, TherapeutInnen, MedienmitarbeiterInnen, sozialpsychologische BetreuerInnen, VertreterInnen aus der Politik, und, und.....Im Vergleich zu anderen sozialen und gesellschaftspolitischen Aufgaben ist es eine zahlenmäßig sehr kleine Menschengruppe - jedoch in einem kaum fassbaren Geschehen.

Wie kann es gelingen, das Zusammenleben all dieser Betroffenen **auf Augenhöhe** zwischen **allen Handelnden** zu gestalten? Wie mit Unterschieden rollen- und aufgabenbedingter Positionen zu leben? Wie schaffen Familien einen Lernprozess, in dem wichtige Veränderungen von Werthaltungen und Lebenszielen erreicht werden?

Im Rahmen des Seminars wollen wir mit Methoden aus dem Coaching, der Teamentwicklung und aus dem Veränderungsmanagement Räume ausloten zwischen Trauer und Freude, Hoffnung und Verzweiflung, Leben und Tod, Betriebshierarchie und Familiensinn, Bagatellisierung und Dramatisierung, Macht und Ohnmacht. Phänomene von Loyalitätskonflikten, Überforderung, Spannungsfelder unterschiedlicher Kompetenzzuschreibungen und Erwartungen werden in Form von Impulsreferaten und Kurzpräsentationen beleuchtet. Spezielle Beachtung finden aber auch Momente geglückter Kommunikation und intensivem In-Beziehung-Seins.

Gemeinsames Lernen soll primär von den Beiträgen der TeilnehmerInnen getragen werden. Im Üben, Vertiefen entstehen Ideen für die praktische Anwendung im Alltag.

Eines der Ziele der Veranstaltung könnte sein, dass die TeilnehmerInnen einen weiteren Blick dafür gewinnen, zwischen welchen inneren und äußeren Begrenzungen sie leben und arbeiten, welche Freiräume und Strukturen sie als hilfreich und hinderlich erleben. Aus diesem Bewusstsein heraus könnten sie einen Raum schaffen, **um ein gutes Zusammenleben auf einer Wachkomastation jeden Tag neu zu erfinden.**

### **Zielgruppe**

Wir laden Menschen aus allen Gruppen "Betroffener" ein. Je vielfältiger die Mischung der TeilnehmerInnen, desto vielfältiger könnten die Anregungen sein, die aus dem gemeinsamen Arbeitstag entstehen. Für die Teilnahme setzen wir Offenheit und Vertrauen voraus und die Bereitschaft, sich persönlich mit Gefühl und Verstand einzubringen.

### **Datum / Uhrzeit**

Samstag, 17. Oktober 2009  
9:00 - 17:00 Uhr inkl. Kaffeepausen und Mittagsimbiss

### **Ort**

Geriatriezentrums am Wienerwald  
Jagdschlossgasse 59, 1130 Wien  
Ort: Mittelsaal im Festsaalgebäude

### **Anmeldung & Kosten**

Die Kosten für diese Veranstaltung werden von der Österreichischen Wachkoma Gesellschaft übernommen.

Eine schriftliche Anmeldung für das Seminar ist erforderlich.

**Bitte beachten Sie die begrenzte Teilnehmeranzahl von max. 20 Personen.**

### **Mit freundlicher Unterstützung des Förderkreises der Österreichischen Wachkoma Gesellschaft:**

Allergan AG    Andreas Fahl Medizintechnik Vertrieb GmbH  
Austroplant Arzneimittel GmbH    Boehringer Ingelheim RCV GmbH & Co KG  
MERZ PHARMA AUSTRIA GMBH    General Electric Austria GmbH  
Hill-Rom Austria GmbH    Janssen-Cilag Pharma GmbH  
Lundbeck Austria GmbH    Medtronic Österreich GmbH  
Neurodata GmbH    Novartis Pharma GmbH  
Nutricia Nahrungsmittel GmbH & CoKG    Nycomed Pharma GmbH  
Odelga Handelsges.m.b.H.    Pfizer Corporation Austria GmbH  
Rüsch Austria GmbH    Sanofi Aventis GmbH &  
Bristol Myers Squibb GmbH OHG    Sunmed Medizintechn. Produkte GmbH  
UCB Pharma Gesellschaft m.b.H.    Wyeth Lederle Pharma GmbH